



22. ordentliche Generalversammlung der Brauhaus Sternen AG, Frauenfeld
Geschäftsjahr 2024
Samstag, 21. Juni 2025, um 11.15 Uhr in der Riegerholzhalle, Frauenfeld

TRAKTANDEN UND ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATES

GENERALVERSAMMLUNG

1. Konstituierung
2. Protokoll der letzten GV
3. Jahresrückblick 2024
4. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2024 sowie des Berichtes der Revisionsstelle
5. Beschlussfassung über Jahresbericht und Jahresrechnung
Antrag des VR: Genehmigung
6. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
Antrag des VR: Decharge für das Geschäftsjahr 2024
7. Wahl des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle
Antrag des VR:
Wiederwahl des VR-Präsidenten Peter Hochuli, Wiederwahl der VR-Mitglieder:
Stefan Mühlemann, Thomas Schoch und Martin Wartmann
Wiederwahl der Revisionsstelle: Thalman Treuhand AG, Weinfelden
8. Ausblick 2025
9. Varia
Organisatorisches

Frauenfeld, 28. Mai 2025

Für den Verwaltungsrat
P. Hochuli, VR-Präsident



GESCHÄFTSBERICHT 2024

BRAUHAUS STERNEN AG, Hohenzornstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Telefon 052 728 99 09, info@brauhaus.ch

1. Zusammenfassung

2024 war für die Brauhaus Sternen AG ein weiteres herausforderndes Jahr. Das erste Halbjahr konnte in Frauenfeld knapp unter Vorjahr abgeschlossen werden, die Monate Juli bis und mit Oktober waren im Vergleich zu 2023 nicht zufriedenstellend und sorgten für eine angespannte Lage bei der Liquidität. Per 01.03.2024 startete der Nachfolger von Stefan Mühlemann, Herr Samuel Hauser. Stefan Mühlemann sich aus dem operativen Geschäft zurückzog, unterstützte das Brauhaus aber weiterhin als Verwaltungsrat und mit seiner Gastroexpertise. Leider verliess Samuel Hauser die Brauhaus Sternen AG per 30.09.2024 wieder und es wurde erneut ein Nachfolger gesucht. Dieser wurde mit Mirko Fuchs gefunden, der per 01.11.2024 die Position als Geschäftsführer übernommen hat. Stefan Mühlemann unterstützte das Brauhaus während zweier Monate, bis Mirko Fuchs die Geschäfte übernahm, hierfür ein besonderes Dankeschön. Das Brauhaus in Winterthur hat total eine Umsatzsteigerung von knapp CHF 50'000 gegenüber 2023 erwirtschaftet. Ebenfalls konnten die Personalkosten weiter gesenkt werden. Die Brauhaus Sternen AG muss im Abschluss 2024 einen sehr hohen Gesamtverlust nach Abschreibungen von CHF 822'709.10 inkl. Immobilienrechnung ausweisen. Neben dem Umsatzrückgang sind im Schnitt 5 % höhere Kosten in allen Bereichen, wie Einkauf, Energie und Rohstoffe, für das schlechte Ergebnis mitverantwortlich. Weiterhin sind mit dem hohen Verlust die ausserordentlichen Abschreibungen in Höhe von CHF 349'530 aufgrund der Schliessung des Standortes Winterthur verbunden, diese wurden vollständig im Geschäftsjahr 2024 verbucht.

Die Brauerei hat wie der gesamte schweizerische Biermarkt weiter an Umsatz und Absatz verloren, dies ist auch den tieferen Gastronomieumsätzen 2024 geschuldet. Jedoch konnte mit dem ersten alkoholfreien Brauhaus-Bier ein neues Produkt sehr erfolgreich lanciert werden. Nach dem Ausscheiden von Herrn Samuel Hauser hat die Thurgauer Kantonalbank der Brauhaus Sternen AG eine Erhöhung des Kontokorrents in Höhe von CHF 150'000 zur kurzfristigen Sicherung der Liquidität gewährt. Dieser konnte, auch durch die sehr guten Umsätze in den Monaten November/Dezember, erfolgreich zurückbezahlt werden.

Der Brauhaus-Foodtruck schreibt leider auch rote Zahlen und bringt nicht den gewünschten positiven Umsatzeffekt bei der Ausser-Haus-Versorgung.

Herr Mirko Fuchs startete erfolgreich im November 2024 und beschloss erste Massnahmen zur Kostensenkung gemeinsam mit dem Verwaltungsrat.

2. Team

Wie bereits im Vorjahr stand das ganze Team im vergangenen Jahr erneut vor grossen Herausforderungen. Das kurze Gastspiel von Herrn Hauser, die schlechten Umsätze im Sommer und die Preiserhöhungen, welche nicht immer auf positive Resonanz bei den Gästen stiessen, erhöhten den Druck auf die Mitarbeiter. Das Team hatte weitere Abgänge zu verkraften, es konnten aber auch neue motivierte Mitarbeiter gewonnen und durch die Schliessung von Winterthur am Mittag nach Frauenfeld verschoben werden. Frau Tamara Bachert wurde zur Leitung Restauration Brauhaus Frauenfeld befördert und meistert ihre Aufgabe mit vollem Einsatz und Motivation, hierzu auf diesem Wege nochmals Gratulation. Frau Bianca Langhans wurde zur Leitung Administration befördert und lenkt die Geschicke sehr erfolgreich im Hintergrund, hierzu ebenfalls auf diesem Wege nochmals herzliche Gratulation. Aufgrund mehrerer Krankheitsfälle im Juli mussten wir den Betrieb in Winterthur fast vier Wochen schliessen bzw. reduzieren. Herr Samuel Hauser startete als Geschäftsführer am 01.03.2024, verliess die Brauhaus Sternen AG

jedoch bereits wieder per Ende September 2024. Herr Mirko Fuchs startete als Nachfolger per 01.11.2024 und lenkt seitdem die Geschicke der Brauhaus Sternen AG.

3. Gastronomie

Wie schon in den vergangenen Jahren steht die Art Gastronomie, die das Brauhaus betreibt, vor grossen Herausforderungen. Die Gäste wollen gern schnell und günstig verpflegt werden, die Mitarbeiter Montag bis Freitag arbeiten und die Lieferanten gern monatlich die Preise erhöhen. Auf die allgemeinen Preissteigerungen musste auch die Brauhaus Sternen AG reagieren und hat die Preise drastisch erhöht, um den Umsatzrückgang aufzufangen, dies gelang leider nur teilweise und der per November gestartete Geschäftsführer hat dies erneut analysiert. Das Angebot der Brauhaus Sternen AG muss attraktiver, schlanker und preislich fairer und ehrlicher gestaltet werden. Im Jahr 2024 wurden diverse Saisonangebote mit Erfolg und Misserfolg angeboten. Im Dezember wurde gemeinsam mit dem Verwaltungsrat beschlossen, das gastronomische Angebot anzupassen und den Fokus wieder auf die Kernkompetenz Backen und Brauen mit ehrlicher und qualitativ hochwertiger Wirtshausküche zu legen. Die Probleme im strukturellen Bereich sind weiterhin vorhanden und müssen so bald wie möglich angegangen werden. Der neue Geschäftsführer setzt auf eine Kultur der Gastfreundschaft und wird gemeinsam mit dem gesamten Brauhaus-Team alles daransetzen, das gastronomische Angebot saisonaler, frischer, gesünder und allgemein spannender zu gestalten. Erfreulicherweise griffen die ersten Massnahmen und die Umsätze im November/Dezember 2024 konnten annähernd auf Niveau 2023 gestaltet werden und die Kostenstruktur verbessert werden.

4. Brauerei

In der Brauerei hatten wir im Jahr 2024 keine speziellen Ereignisse zu verzeichnen. So wurden über das ganze Jahr immer wieder zusätzliche Bierspezialitäten gebraut. Einen Meilenstein stellt das erste alkoholfreie Bier aus dem Brauhaus dar. Durch den Umsatzrückgang und die reduzierten Öffnungszeiten in beiden Betrieben fiel auch die gebraute Biermenge gegenüber dem Vorjahr niedriger aus. Ein starker Kostentreiber waren die Kostensteigerungen auf allen Ebenen durch verschiedene externe Einflüsse. Der Verkauf von 3-dl-Dosen konnte weiter erhöht werden, wird jedoch wegen der zu geringen Marge aktuell nicht weiter vorangetrieben. Die Brauerei wird alle Prozesse überprüfen, den Fokus auf Sonderabfüllungen und Neukundengewinnung im B2B-Segment sowie Privatabfüllungen im B2B-Segment legen. Zusätzlich wird eine Modernisierung der Rampe angestrebt und diverse Kooperationen gesucht, um die Kosten zu senken und die Absatzmenge zu steigern. Es konnten bereits neue Kunden gewonnen werden, wie Wolfsberg und die Red Lions Frauenfeld. Leider sind auch Kunden abgesprungen, was nicht an der Qualität liegt. Der Biermarkt ist hart umkämpft und die Margen pro Flasche sinken.

5. Aktionariat

Die 21. Generalversammlung fand wie immer im gewohnten Rahmen statt. Mit rund 1300 Personen war sie wieder gut besucht. Höhepunkte waren der Whisky-Verkauf und der Ausschank des GV-Ales. Auch die Fissanstiche waren bei allen drei Anlässen sehr gut besucht, auf den Sommeranstich wurde aus Kostengründen verzichtet. Im Schnitt wurden circa 700 Liter Bier an den Fissanstichen ausgeschenkt. Die an der GV beschlossene bedingte Kapitalerhöhung konnte innert kürzester Zeit umgesetzt werden. Aufgrund der finanziell höchst angespannten Lage

wurden die Aktionäre um Unterstützung gebeten. Dank grosszügiger Spenden von Aktionären, Frauenfelder Bürgern und Politikern, sowie von unseren langjährigen Lieferanten konnten knapp CHF 61'500 erzielt werden. Leider wurde das Ziel von CHF 120'000 nicht erreicht. Die Gelder wurden bis 31.12.2024 nicht in Anspruch genommen. Im Namen des gesamten Brauhaus-Teams und des Verwaltungsrats möchte ich mich ausdrücklich bei allen Unterstützern bedanken. Weiterhin freuen wir uns über jeden Besuch unserer Aktionäre in der Gastronomie, am Rampenverkauf und nicht nur zu Fassanstichen und an der Generalversammlung.

6. Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat sich zu sechs Sitzungen, einer Strategietagung und vielen bilateralen Meetings zwischen der Geschäftsleitung und einzelnen Verwaltungsräten, Treuhand und Hausbank regelmässig getroffen. Hauptthemen waren Massnahmen, wie wir die Kosten senken und gleichzeitig auch die Umsätze wieder ankurbeln können. Es wurde auch intensiv über das Konzept, die Personalstrategie sowie die künftige Ausrichtung, Chancen und Gefahren diskutiert. Der Verwaltungsrat ist sich bewusst, dass ein weiteres Jahr wie das vergangene 2024 finanziell nicht mehr verkraftbar ist, und hat verschiedene Massnahmen eingeleitet. So wurde zum Beispiel die Besetzung der Administration reduziert, der Einkaufskorb überarbeitet, Sponsoringbeiträge reduziert oder auch gezielte Marketingmassnahmen angepasst. Es wurde entschieden, dass der Fassanstich für das Sommerbier gestrichen und stattdessen das GV-Bier in den Sommermonaten durchgehend angeboten wird. Der Verwaltungsrat ist sich der Verantwortung bewusst, will das Schiff wieder auf den richtigen Kurs bringen und stellt sich auch in dieser herausfordernden Situation zur Wiederwahl zur Verfügung. Der Verwaltungsrat hat auf das ihm zustehende Honorar seit September 2024 verzichtet.

7. Jahresrechnung

Der Umsatz 2024 beläuft sich auf netto CHF 3'879'113 für beide Betriebe gesamthaft. Der Verlust vor Abschreibungen beider Betriebe beläuft sich auf CHF 258'187. Die Abschreibungen für beide Betriebe betragen CHF 235'700 (VJ CHF 246'437). Es wird ein Verlust von CHF 526'603 ausgewiesen, welcher auf die neue Rechnung vorgetragen wird. Wir verweisen auf die Rechnung im Jahresbericht. An dieser Stelle sei der Einsatz unseres Treuhänders Frank Oswald, der Revisionsstelle Thalman Treuhand AG und – last but not least – die sehr gute Zusammenarbeit mit unserer Hausbank, der Thurgauer Kantonalbank, verdankt.

8. Zukunft

Auch wenn wir das Geschäftsjahr 2024 nicht zufriedenstellend abschliessen konnten, freuen wir uns sehr, Sie, liebe alle, an der diesjährigen Generalversammlung am 21. Juni erneut in der Rüegetholzhalle in Frauenfeld begrüssen zu dürfen. Die Generalversammlung wird ausschliesslich drinnen stattfinden und wir haben entschieden, das Angebot auf ein Minimum zu reduzieren, wir verzichten auf Technik und das kulinarische Angebot ist reduziert. Die Revisionsstelle hat uns untersagt, eine Dividende auszuschütten, somit werden wir für 2024 keine Gutscheine abgeben. Mit den verschiedenen bereits eingeleiteten Massnahmen konnte der Verlust vor Abschreibungen bereits stark reduziert werden. Für 2025 wollen wir die Kernmarke Frauenfeld stärken und einen weiteren Abfluss von Liquidität erreichen. Wir werden die Gastronomie stärken und uns im Angebot innovativer und flexibler aufstellen. Wir werden versuchen, uns neue Geschäftsfelder zu erschliessen und diese jeweils profitabel aufzustellen. Es gibt viele Ideen, die Zukunft des Brauhauses erfolgreich zu gestalten. Kommen Sie, liebe alle, regelmässig ins Brauhaus, folgen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen und lassen Sie sich von unseren regelmässig wechselnden Bierspezialitäten und unserem kulinarischen Angebot begeistern.

In eigener Sache möchte ich mich für die Unterstützung aller Mitarbeiter, Aktionäre und Gäste und das Vertrauen des gesamten Verwaltungsrates bedanken. Wir glauben fest an eine positive Zukunft des Brauhauses.

Frauenfeld, im Mai 2025

Brauhaus Sternen AG



Mirko Fuchs
Geschäftsleiter

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2024

	Berichtsjahr	Vorjahr	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	183'181	522'825	-339'645
Forderungen aus L&L ggü. Dritten	56'034	59'568	-3'534
Andere kurzfristige Forderungen ggü. Dritten	1'688	24'530	-22'842
Vorräte	198'000	219'926	-21'926
Aktive Rechnungsabgrenzung	54'755	22'027	32'728
Total Umlaufvermögen	493'659	848'877	-355'218
Finanzanlagen ggü. Dritten	30'365	30'214	151
Mobile Sachanlagen	70'100	139'000	-68'900
Immobilien Sachanlagen	5'777'200	6'244'800	-567'600
Total Anlagevermögen	5'777'665	6'414'014	-636'349
TOTAL AKTIVEN	6'271'323	7'262'891	-991'567
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus L&L ggü. Dritten	256'560	273'032	-16'472
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Dritten	201'253	300'000	-98'747
Kurzfr. verzinsliche Verb. ggü. Beteiligten und Organen	388'071	0	388'071
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Dritten	301'331	729'743	-428'412
Passive Rechnungsabgrenzung	34'912	8'100	26'812
Total Fremdkapital kurzfristig	1'182'128	1'310'875	-128'747
Langfr. verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Dritten	2'946'750	2'870'000	76'750
Langfr. verzinsliche Verb. ggü. Beteiligten und Organen	1'166'000	1'664'008	-498'008
Langfr. Verbindlichkeiten ggü. Dritten	15'724	19'024	-3'300
Total Fremdkapital langfristig	4'128'474	4'553'032	-424'558
Aktienkapital	1'621'500	1'522'500	99'000
Gesetzliche Kapitalreserven	1'529'329	1'292'129	237'200
Gesetzliche Gewinnreserven	437'000	437'000	0
Freiwillige Gewinnreserven	189'500	189'500	0
Eigene Anteile	-4'500	-11'300	6'800
Verlust-/Gewinnvortrag	-2'030'845	-1'349'328	-681'517
Jahresergebnis	-781'262	-681'517	-99'745
Total Eigenkapital	960'722	1'398'984	438'262
TOTAL PASSIVEN	6'271'323	7'262'891	-991'567

INVESTITIONEN 2024

	Berichtsjahr	Vorjahr
	CHF	CHF
INVESTITIONEN		
Möbiliar, Einrichtungen, Maschinen	21'660	74'533
Liegenschaft Frauenfeld	0	389'078
TOTAL INVESTITIONEN	21'660	463'611

INVESTITIONSÜBERSICHT

KUMULIERTE INVESTITIONEN	
Investitionen 2003	956'471
Investitionen 2004	188'694
Investitionen 2005	100'000
Investitionen 2006	82'500
Investitionen 2007	201'500
Investitionen 2008	127'700
Investitionen 2009	131'400
Investitionen 2010	102'600
Investitionen 2011	3'549'091
Investitionen 2012	147'924
Investitionen 2013	178'048
Investitionen 2014	1'806'910
Investitionen 2015	473'353
Investitionen 2016	38'922
Investitionen 2017	75'956
Investitionen 2018	105'518
Investitionen 2019	272'891
Investitionen 2020	133'597
Investitionen 2021	82'907

Investitionen 2022	1'885'448
Investitionen 2023	463'611
Investitionen 2024	21'660
TOTAL INVESTITIONEN 2003-2024	11'126'701

ERFOLGSRECHNUNG 1. JANUAR 2024 BIS 31. DEZEMBER 2024

	Berichtsjahr	Vorjahr	Abweichung
	CHF	CHF	CHF
Ertrag Restauration	3'485'135	3'537'537	-52'402
Ertrag Brauerei	393'979	464'336	-70'357
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen	3'879'113	4'001'872	-122'759
Warenaufwand	-1'052'432	-1'174'227	121'795
Bruttoergebnis 1	2'826'682	2'827'645	-964
Personalaufwand	-1'887'304	-2'120'644	233'340
Bruttoergebnis 2	939'377	707'002	232'376
Raumaufwand	-334'965	-338'200	3'235
Unterhalt und Reparaturen	-115'752	-184'765	69'013
Fahrzeugaufwand	-25'779	-31'906	6'127
Versicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-17'751	-15'308	-2'443
Energie- und Entsorgungsaufwand	-198'556	-137'741	-60'815
Verwaltungsaufwand	-304'167	-277'589	-26'577
Werbeaufwand	-106'869	-76'742	-30'127
Übriger Betriebsaufwand	-93'727	-88'434	-5'292
Sonstiger Betriebsaufwand	-1'197'565	-1'150'685	-46'880
EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	-258'187	-443'683	185'496
Abschreibungen	-235'700	-246'437	10'737
EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)	-493'887	-690'120	196'233
Ertrag aus Verkauf eigene Aktien	0	600	-600
Finanzaufwand	-32'716	-41'640	8'924
Finanzerfolg	-32'716	-41'040	8'324
EBT (Betriebsergebnis vor Steuern)	-526'603	-731'160	204'557
Liegenschaftenertrag	238'283	246'890	-8'607
Liegenschaftenaufwand	-24'362	-24'570	208
Hypothekarzinsaufwand	-87'568	-84'255	-3'313
Ordentliche Abschreibung Liegenschaft	-114'660	-96'984	-17'676
Liegenschaftenerfolg	11'694	41'081	-29'387
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	84'559	9'661	74'898
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-349'530	0	-349'530
Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg	-264'972	9'661	-274'632
Unternehmensergebnis vor Steuern	-779'881	-680'418	-99'463
Gewinn- und Kapitalsteuern	-1'381	-1'099	-282
Jahresergebnis	-781'262	-681'517	-99'745
Cashflow (Jahresergebnis + Abschreibungen)	-123'102	-338'096	214'994

ANHANG

ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

	Berichtsjahr	Vorjahr
	CHF	CHF
IMMOBILE SACHANLAGEN		
Immobilien	2'936'000	2'960'000
Allgemeine Bauanteile	2'156'000	2'506'000
Installationen	585'200	778'800
Total immobile Sachanlagen	5'677'200	6'244'800

	Berichtsjahr	Vorjahr
	CHF	CHF

LANGFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN GGÜ. DRITTEN

Besicherter COVID-19-Kredit	325'500 (1)	455'000 (1)
Übrige langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Dritten	2'621'250	2'415'000
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Dritten	2'946'750	2'870'000

(1) zusätzlich TCHF 72 Amerikisation 2025 unter kfr. verzinsliche Verb. Dritte

AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER ODER PERIODENFREMDEDER AUFWAND

Periodenfremder Aufwand	41'730	0
a.o. Abschreibungen Anlagen Winterthur	307'800	0
Total periodenfremder Ertrag	349'530	0

AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER ODER PERIODENFREMDEDER ERTRAG

Spenden Crowdfunding	62'464	0
Überschussbeteiligung Krankentaggeldvers. 2021-2023	20'961	0
Diverses	1'134	9'661
Total periodenfremder Ertrag	84'559	9'661

WEITERE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE ANGABEN

ANZAHL MITARBEITER*INNEN

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (nicht über 10/50/250)	< 50	< 50
---	------	------

EIGENE ANTEILE

Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, halten	6	12
Erwerb eigener Anteile (Anzahl)	36	36
Erwerb eigener Anteile, durchschnittlicher Kaufpreis	784	908
Veräusserung eigener Anteile (Anzahl)	42	26
Veräusserung eigener Anteile, durchschnittlicher Verkaufspreis	1'000	986

LEASINGVERBINDLICHKEITEN

Fahrzeuge, Restlaufzeit	20'318	33'831
-------------------------	--------	--------

LANGFRISTIGE MIETVERTRÄGE

Die Gesellschaft hat einen Festmietvertrag bis 31. März 2029 für Räume zur Einrichtung eines Gastrobetriebes abgeschlossen. Per 01.05.2025 wurde dafür ein Nachmieter gefunden.	144'000 jährlich	144'000 jährlich
---	------------------	------------------

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEINRICHTUNGEN

GastroSocial Pensionskasse, Aarau	0	21'086
-----------------------------------	---	--------

ZUR SICHERUNG EIGENER VERBINDLICHKEITEN VERWENDETE AKTIVEN SOWIE AKTIVEN UNTER EIGENTUMSVORBEHALT

Immobilie Sachanlagen Frauenfeld, Buchwert	5'577'000	5'735'000
--	-----------	-----------

KAPITALERHÖHUNGEN INNERHALB KAPITALBAND

Mit Beschluss der Generalversammlung vom 10. Juni 2023 wurde ein Kapitalband zwischen CHF 1'402'500.00 (untere Grenze) und CHF 1'902'600.00 (obere Grenze) eingeführt. Der Verwaltungsrat wurde ermächtigt, jederzeit bis zum 10. Juni 2028 das Aktienkapital der Gesellschaft beliebig oft innerhalb des Kapitalbands durch Ausgabe von maximal 1'667 vollständig zu liberierenden neuen Namenaktien im Nennwert von je CHF 300.00 zu erhöhen (d. h. insgesamt um höchstens CHF 500'100.00).

Kapitalerhöhung vom 22.09.2023, 400 NA à nom. CHF 300.00 zum Ausgabepreis von CHF 1'000.00/Aktie

Kapitalerhöhung vom 18.01.2024, 330 NA à nom. CHF 300.00 zum Ausgabepreis von CHF 1'000.00/Aktie

ABWEICHUNG VOM GRUNDSATZ DER UNTERNEHMUNGSFÖRTERUNG

Die Brauhaus Sternen AG befindet sich aufgrund vergangener Verluste in einer angespannten Liquiditätsslage. Der Verwaltungsrat ist in der nach wie vor angespannten Situation der Brauhaus Sternen AG überzeugt, dass sich die Geschäftslage erholt und die Brauhaus Sternen AG zukünftig wieder Cashflows und ausgeglichene Ergebnisse ausweisen kann. Zur Erzielung dieser Ergebnisse wurden entsprechende Massnahmen unter anderem zur Kostenreduktion getroffen. Positiv auf das Ergebnis wird sich vor allem der Verkauf der Betriebsstätte Winterthur per 1. Mai 2025 auswirken. Der Verwaltungsrat glaubt, mit allen getroffenen Massnahmen wieder einen akzeptablen Liquiditätsstandard zu erwirtschaften. Dennoch besteht naturgemäss eine wesentliche Unsicherheit, ob die vorgenannten Pläne und Ereignisse eintreten, weshalb die Brauhaus Sternen AG möglicherweise nicht in der Lage sein wird, ihre Tätigkeit fortzuführen.